

ADB-Artikel

Bockenber*g*: *Peter Cornelius B.*, geb. zu Gouda im J. 1548, † 1617. Nachdem er mit seinen Eltern des katholischen Bekenntnisses wegen seine Geburtsstadt hatte verlassen müssen, war er nach Löwen gegangen, daselbst Theologie zu studiren. Priester geworden und nicht vermögend, in den Niederlanden eine Stellung zu gewinnen, versuchte er es in Wien und München, aber ebenfalls ohne Erfolg. Nach einem kurzen Aufenthalte bei Karl Borromäus in Mailand wurde ihm endlich eine Stelle als Lehrer in der Cisterzienser-Abtei Kaisersheim in Schwaben¶, Augsburger Sprengels, zu Theil. Aber auch hier war seines| Bleibens nicht lange. Mittellos kehrte er in sein Geburtsland zurück, hörte Lipsius zu Leiden und gerieth zuletzt auf den Einfall, dem Priesterstande, und was dasselbe war, dem Katholicismus zu entsagen und durch die Verheirathung mit der wohlhabenden Tochter des Rectors der gelehrten Schule zu Woerden, Johannes Wykersloot mit Namen, seinem unsteten Wanderleben ein Ziel zu setzen. Er ließ sich jetzt in Leiden häuslich nieder und verfaßte eine Anzahl geschichtlicher Werke. Sie sind der Mehrzahl nach zusammen herausgegeben unter dem Titel: „*Historia Batavorum hactenus edita a P. C. Bockenber**gio*“; ferner: „*Ad nonnulla Sam. Donsae aspera scripta*“. Sein umfangreichstes Werk: „*Annales Hollandiae, Zeelandiae etc.*“ hat keinen Verleger gefunden.

Literatur

S. De Wied, *Biblioth. van nederland. geschiedschryvers*. I. p. 216. 558.

Autor

Alb. Th.

Empfohlene Zitierweise

, „Bockenber

, „Bockenber, Peter Cornelius“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1875), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>

02. Mai 2025

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
